

Die Kaufkraft erhalten

Papiergeld verliert kontinuierlich an Wert. Mit Aktien können Anleger dagegen steuern. Und Bergbau-Titel besitzen in guten Rohstoffphasen einen extra Kick.

Das Oktoberfest in München ist zu Ende. Zum Anlass des größten Volksfestes gibt es immer viele Nebenbetrachtungen. So hat zum Beispiel die Allianz eine Berechnung herausgegeben, wie sich 10 Euro an Kaufkraft entwickelt haben. Warum 10 Euro? Nun 2016 kostete eine Maß Bier rund 10,50 Euro auf dem Oktoberfest. 1960 kostete die Maß noch 0,95 Euro, damals noch ein harter D-Mark bezahlt. Vor 56 Jahren konnten also für 10 Euro rund 10,5 Maß gekauft – und getrunken werden. Heute bekommt man also noch eine Maß. Oder anders gesagt, der Kaufkraftverlust in den zurückgebliebenen 56 Jahren betrug satte 9,5 Maß Bier!

Doch wie dem Kaufkraftverlust entgegenwirken? Die Experten der Allianz sehen einen Ausweg: Aktien. Aus 10 Euro im Jahr 1960 in Aktien angelegt wurden bis August 2016 insgesamt 395 Euro an Wert. Das wären immerhin mehr als 30 Maß Bier und zudem ein paar Brotzeiten am Oktoberfest. Mit Aktien können Anleger also ihre Kaufkraft erhalten. Und dies gilt auch für viele Rohstoffe und insbesondere die Aktien der Bergbaukonzerne. Vorausgesetzt diese verfügen über gute Rohstoffprojekte und ein sehr gutes Management.

In diese Kategorie von Bergbau-Unternehmen fallen zum Beispiel Brazil Resources und TerraX Minerals.

Brazil - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296176> - besitzt 100 Prozent am Cachoeira-Goldprojekt (geschlussfolgerte Ressource von 538.000 Unzen Gold) im Nordosten Brasiliens. Dieses Projekt besteht aus drei Goldlagerstätten, die noch im Streichen und in der Tiefe offen sind. Ebenfalls in Brasilien befindet sich noch das São Jorge Goldprojekt. Das Whistler Gold-Kupfer-Projekt in Alaska und das Rea Uran-Projekt im berühmten Athabascabecken gehören zudem zum Portfolio von Brazil Resources, genauso wie das kürzlich zugekaufte Gold-Kupfer-Projekt Titiribi in Kolumbien.

Das richtige Goldprojekt könnte auch TerraX Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296375> - mit seinem Yellowknife-Projekt in den Northwest Territories in Kanada besitzen. Die neuesten Bohrerergebnisse ergaben, so Joe Campbell, President von TerraX, dass die hochgradigen Goldzonen eine beachtliche Kontinuität besitzen. Gefunden wurden bis zu 162,50 Gramm Gold pro Tonne Gestein. Das Projekt besteht aus zirka 129 Quadratkilometern und befindet sich im produktiven Yellowknife Greenstone Belt (Grünsteingürtel).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir

trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html